



Foto by Olivieri

„Mein Leben ist wie ein Film“



**Straßennamen in
faschistischer Ära**
Seite 13



**Buntes Treiben
in Prad**
Seite 19



**Jugendgruppe der FF
Prad stellt sich vor**
Seite 21



Raiffeisen fördert das Wohnbausparen

Mit Jahresbeginn 2015 hat die Autonome Provinz Bozen mit den heimischen Banken das Abkommen zum Wohnbausparen ratifiziert. Der **Raiffeisen Offene Pensionsfonds (ROP)** der Raiffeisen Geldorganisation wurde hierfür für die Sparphase zum Wohnbausparen ausdrücklich ausgewählt.

Entscheidendes Kriterium für das Wohnbausparen ist die Verweildauer von mindestens 8 Jahren in einem Pensionsfond. Für den Bau oder Kauf der Erstwohnung kann der Pensionsfondsinhaber die zinsbegünstigten Finanzierungen beantragen.

unser Tipp:

Jetzt an die Zukunft unserer Kinder denken und richtig handeln. Wer frühzeitig für die eigenen Kinder in den Raiffeisen Offenen Pensionsfond einzahlt, kann gleich zweimal profitieren:

1. die Einzahlungen in den Fonds für zu Lasten lebende Kinder können steuerlich abgesetzt werden
2. je früher mit den Einzahlungen begonnen wird, um so größer sind die finanziellen Möglichkeiten bei Erfüllung des Eigenheimwunsches

Die Erziehung zum Sparen und Vorsorgen ist im Statut der Raiffeisenkassen im Artikel 2 niedergeschrieben. Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers ist sich dieser Verantwortung sehr bewusst und fördert daher das Wohnbausparen für Kinder und Jugendliche bis zum 14ten Lebensalter **einmalig in Höhe von 50 €**. (Mindeststartkapital für das Wohnbausparen)



Thomas Pinggera

Vizedirektor
Vertriebsleiter
Raiffeisenkasse
Prad-Taufers

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Berater gerne zur Verfügung.

E-Mail: rk.prad-taufers@raiffeisen.it

Bei der letzten Gemeinderatssitzung standen zwei Punkte auf der Tagesordnung, welche die Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Prad zum Inhalt hatten. Einmal ging es um die Umwidmung von zwei Hektar Auwald (Lichtenberger Au) in Landwirtschaftsgebiet und zum anderen um die Umwidmung von Feuchtgebiet und Wald ebenfalls in Landwirtschaftsgebiet.



hat sich auf Auwald geeinigt. Weiters haben die Besitzer beteuert, die Au weiter zu pflegen und zu bewirtschaften wie sie es immer getan hatten. So weit so gut.

Dass der Ertrag aus einem Auwald deutlich geringer ist als bei einer intensiv bewirtschafteten Fläche, ist selbstverständlich, dass aber der ökologische Wert hingegen um ein Vielfaches höher ist, muss aber auch bedacht werden.

Der Gemeinderat hat beide Anträge mit großer Mehrheit aus folgenden Gründen abgelehnt: Nachdem die Talsohle des gesamten Vinschgaus - welche sich im Nationalpark Stilfserjoch befand - ausgeklammert worden ist, wurde es notwendig, für dieses Gebiet einen Landschaftsplan zu erstellen. Die Abteilung Natur und Landschaft hat im Jahr 2005 einen Plan ausgearbeitet und der Gemeinde zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt. Dieser Plan sah die Ausweisung eines Biotops für die gesamte Lichtenberger Au vor. Die Gemeindeverwaltung hat sämtliche Eigentümer, welche von einer Unterschutzstellung ihrer Gründe betroffen waren, informiert und versucht mit ihnen einvernehmlich Lösungen zu finden. So geschehen auch bei der Lichtenberger Au! Die Ausweisung eines Biotops ging den Eigentümern zu weit und man

Genau dies ist der springende Punkt. Wenn die Allgemeinheit solch ökologisch hochwertige Flächen auch in Zukunft haben will, wird sich einiges ändern müssen, denn die privaten Grundeigentümer werden nicht ewig bereit sein - ohne Entschädigung oder andere Ausgleichsmaßnahmen - diese Flächen zu hegen und zu pflegen. Vielmehr muss es Aufgabe des Landes - in manchen Fällen auch der Gemeinden oder anderen öffentlichen Körperschaften sein, solche Flächen zu erwerben oder im Tauschweg solche zu erhalten, um dadurch langfristig den Schutz und den hohen ökologischen Stellenwert dieser rar gewordenen Restflächen zu garantieren. Wenn wir auch in Zukunft eine intakte Natur und Kulturlandschaft haben wollen, wird es uns dies wert sein (müssen!).

Karl Gruber

Der Vizebürgermeister
Karl Gruber

SPRECHSTUNDEN

im Sitzungssaal des Rathauses

Referent Josef GRITSCH
DIENSTAG: von 17.15 bis 18.15 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (347.9923160)

Bürgermeister-Stellvertreter Karl GRUBER
FREITAG: von 08.30 bis 10.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (340.5791309)

Referent Alois LECHNER
FREITAG: von 11.30 bis 12.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (335.7793897)

Referent Dr. Ing. Manfred LECHNER
MONTAG: von 14.30 bis 15.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (335.5925737)

Referentin Tanja ORTLER
MONTAG: von 16.30 bis 17.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (349.8697976)

Bürgermeister Dr. Hubert PINGGERA
MONTAG: von 11.00 bis 12.30 Uhr
MITTWOCH: von 11.00 bis 12.30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung (340.5921513)

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
10. April 2015
Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
oder an die Bibliothek Prad

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bezirksmedien GmbH – Ermächtigung
des Landesgerichtes Nr. 9/94
Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana
Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Georg Dekas
Redaktion: Rudi Mazag
Grafik und Layout: Thomas Zagler

pizza point
durchgehend geöffnet
10.00 - 21.00
sonntag und montag geschlossen
Tel. 0473-616880
Prad neben der Kirche

NORDTHERM

Kuntner Karl Heinrich
Prad am Stilfserjoch / Kiefernainweg 85
Tel. 335 61 96 343
Kompetent durch Erfahrung
WÜRTH SOLERGY SERVICE PARTNER
Photovoltaikanlagen
Würth-Cis Module Die neue Generation von Dünnschichtmodulen

Pizza

Tel. 0473 616123
Pizzaspezialitäten zum Mitnehmen
STERN



Laut Franz Gapp sollte jeder seinen Mitmenschen in seinem Sein akzeptieren und niemanden ändern wollen, außer sich selbst.

Franz Gapp und sein Leben auf der „Ranch am Soldriver“

Wir leben bekanntlich in einer Zeit, in der alles nach einem gewissen System funktionieren muss. Für sogenannte Paradiesvögel ist eigentlich kein Platz mehr vorgesehen. Franz Gapp interessiert dies aber herzlich wenig, der 71-jährige Prader hat sich buchstäblich die Freiheit genommen, sein Leben so zu leben, wie er es für richtig hält. Gapp hat seine Erfüllung auf seiner „Ranch am Soldriver“ gefunden und er strahlt eine außergewöhnliche Vitalität aus, die unmissverständlich zeigt, dass er wohl den richtigen Weg für sich selbst gefunden hat.

„Wenn dir auch das Herz zerbricht, zeig ein lächelndes Gesicht“

Franz Gapp wurde im Jahre 1943 in Prad geboren, schon in seiner Kindheit suchte er auf dem elterlichen Hof den Kontakt zu den Pferden. Wenn sein Vater nicht vor Ort war, dann ritt er bereits als junger Bursche heimlich mit den Pferden aus. Ansonsten musste er sich aber auch den strengen Regeln der damaligen Zeit beugen. „In meiner Jugend tat ich das, was mir gesagt wurde, sei es in der Schule, Zuhause oder in der Kirche. Mir erging es da-

mals nicht anders, als anderen Leuten. Heute kann man aber zum Glück seine Gene ausleben, wenn man das so sagen möchte. Mein Leben lebt jetzt gewissermaßen mein Sohn, der die Chance ergriffen hat und die Welt bereist“, sagt Franz Gapp gegenüber der PN. Der mittlerweile 71-Jährige suchte seit jeher den Kontakt zum Dorf und war insgesamt 26 Jahre lang Mitglied der Prader Musikkapelle und viele Jahre ein bekannter und beliebter Akteur im Prader Theaterverein.

Franz Gapp ist überzeugt, dass das Schicksal jedem Menschen bereits in die Wiege gelegt wird. Sein größter

Schicksalsschlag war sicherlich der Tod seiner Frau Anna Wallnöfer, die mit 37 Jahren, nur einen Monat nach erhaltener Diagnose, an Kopftumor verstarb. „Wir waren zu diesem Zeitpunkt 11 Jahre verheiratet, sie war meine große Liebe. Anna war für den Hof geboren, ich nie. Ich stand nun mit drei kleinen Kindern alleine da, wobei der Bub gerade erst einmal eineinhalb Jahre alt war. Ich musste nun die gesamte Verantwortung übernehmen, habe den Wagen ziehen müssen und konnte es mir nicht leisten umzuschauen. Ich habe meinen Kindern nie ein trauriges Gesicht gezeigt. Das gefiel dem einen oder anderen aus dem Dorf anscheinend nicht, denn ich hörte hinter meinem Rücken des Öfteren sagen, ich würde mein Schicksal mit Leichtigkeit tragen. Ich habe mir einfach immer gesagt, auch der Wind trocknet Tränen. Schlussendlich musst du alleine mit deinem Schicksal fertig werden. Ich habe mir damals drei Dinge geschworen, ich darf nie als Alkoholiker enden, werde mich an keine Frau mehr binden und keinen fremden Menschen mehr um Hilfe bitten“, erinnert er sich zurück. Diesen drei Vorhaben ist Franz Gapp bis heute treu geblieben.

Der Traum vom Rancher

Die Kinder wurden groß und lernten bereits früh selbstständig durch das Leben zu gehen. Er selbst wollte sich nicht noch einmal binden, vielleicht auch aus Angst, dass eine andere Frau die Mutterrolle für seine Kinder übernehmen könnte. Franz Gapp wollte sich eine neue Aufgabe im Leben suchen. „Ein Traum ging gewissermaßen zu Ende, ein anderer sollte beginnen - so entstand der Rancher am Soldriver, der Bauer am Suldenbach. Nach dem Tod meiner Frau musste ich einen neuen Weg beschreiten, ansonsten wäre ich zu Grunde gegangen. Nur einen Monat nach dem Tod meiner Frau habe ich begonnen meine Ranch aufzubauen. Der Kern ist geblieben, nur der Traum ist ein anderer“, erklärt Franz Gapp. Er wurde vor allem zu Beginn für sein nicht gerade alltägliches Auftreten im Dorf belächelt. Es brauchte am Anfang großen Mut und einiges an Selbstbewusstsein in dieser Art und Weise, wie man es von Franz Gapp



Franz Gapp suchte sich nach dem frühen und unerwarteten Tod seiner Frau eine neue Aufgabe im Leben, es entstand der Rancher am Soldriver, der Bauer am Suldenbach.

mittlerweile gewohnt ist, sich im Dorf zu zeigen. Mittlerweile kann er aber sein Leben so leben wie er will. „Jeder sollte seinen Mitmenschen in seinem Sein akzeptieren und niemanden ändern wollen, außer sich selbst – das ist meine Devise“, so Gapp. Wenn der Rancher aus Prad gewisse Botschaften an den Mann oder wie in seinem Fall an die Frau bringen möchte, dann bedient er sich immer wieder diverser Lebensweisheiten und Zitate. „Das gesamte Leben ist ein Schicksal, wenn einem im Leben nichts passiert, dann kann man auch nicht daraus lernen. Ich ging durch die Hölle, aber auf der anderen Seite wieder heraus. Die Pferde brachten mir wieder die Menschen und gleichzeitig wieder das Leben zurück, mein Pferd trägt mich und hört mir zu. Wage den ersten Schritt des Vertrauens, dann brauchst du nicht den ganzen Weg zu gehen“.

Bei seiner mannigfaltigen Arbeit auf der Ranch kann er sich immer wieder entspannen und seine Gedanken schweifen lassen. „Ich denke mir oft, ich habe lebenslänglich bekommen, ohne etwas angestellt zu haben. Aber wer einmal seine Hand an den Pflug legt, den lässt die Erde nicht mehr los, auch ich bin ein Gefangener der Erde.“ Franz Gapp outet sich nicht nur als ein Deuter, der auf Wunsch auch Karten legen kann, sondern auch als eine Art „Frauenversther“, der viele Ähnlichkeiten zwischen seinen geliebten Pferden

und dem vermeintlich schwächeren Geschlecht sieht. „Die Frau ist dem Pferd am ähnlichsten in Schönheit und Ästhetik, schwarze Pferde und schwarze Frauen sind so lieb zum Schauen, feurig ist ihr Blick, feurig ihr Sein, aber ihr Herz gehört dir nie allein. Beim Pferd muss man das Vertrauen ganz langsam mit den Jahren aufbauen, so wie in einer Beziehung. Wenn man mit den Pferden gut auskommt, dann kann man auch mit einer Frau gut auskommen. Wie man bei einem Ross die Zügel nicht zu fest anziehen soll, so ist es auch bei Mann und Frau“, erklärt Gapp.

Er hat sich in den letzten Jahren seine eigene Welt aufgebaut, die er nach den Grundprinzipien Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit lebt. Er hilft seinen Mitmenschen, wenn seine Hilfe erwünscht ist. Wenn er auf seiner Ranch arbeitet, sind seine Gedanken frei. „Wenn man alleine ist, kann man der Fantasie freien Lauf lassen“, sagt Franz Gapp abschließend. Seine Sehnsucht zu den Pferden war bereits in Kinderjahren da, nach dem plötzlichen Tod seiner Frau hat er sich nun den Traum von einer Ranch erfüllt und lebt sein Leben nun so wie er es für richtig hält, ganz egal was Außenstehende davon halten und genau in diesem Punkt ist er vielen von uns wohl um einiges voraus.

Rudi Mazagg

Auszug aus den Gemeindeausschussbeschlüssen



77 16.02.2015

Zuweisung von Gewerbebaugrund in der „Zone für touristische Einrichtungen“ im Kiefernainweg von Prad am Stilfserjoch – Genehmigung der Rangordnung. Herr Karner Alfred und Frau Lechner Sabine, Hauptstraße 100, 39026 Prad am Stilfserjoch

84 23.02.2015

Beitragsgewährung an den Jugenddienst Obervinschgau – Dekanat Mals: Überweisung der Pro-Kopf-Quote für das Jahr 2015.
€ 9.960,40

92 23.02.2015

CIG: Z05135BBDB - Sanierung der Erschließungsstraße in der Gewerbezone „5. Los: Abschnitt Kiefernainweg Nr. 93 – Nr. 138“: Bauleitung und Abrechnung: Auftragserteilung über die Plattform des elektronischen Portals der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol zur Vergabe von öffentlichen Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge.
€ 10.528,26 inkl. Ergänzungsbeitrag und MwSt. - Fa. Ingenieure Patscheider & Partner G.m.b.H. mit Sitz in 39024 Mals i.V. Glurnserstraße 5K



Weitere Gemeindebeschlüsse finden sie online unter <http://tinyurl.com/gemeindeprad>

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Februar

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2015 / 6 / 04.02.2015 2014-190-0	Zoderer Bau Kg D. Zoderer Franz & Co. Sitz: Kiefernainweg 79 39026 Prad am Stilfserjoch	Neubau Wohnanlage „Greta“ - Baulos 2 (Obergeschoss)	B.p. 349/20 K.G Prad	Sonnenweg
2015 / 7 / 04.02.2015 2015-10-0	Stecher Gilbert geb. 06.04.1961 in Prad Am Stilfserjoch (BZ)	Errichtung einer Wohnung im Dachgeschoss	B.p. 886 K.G Prad	Agums 48
2015 / 8 / 09.02.2015 2015-4-0	Platzer Roswitha geb. 24.07.1969 in Schlanders (BZ) Steinhauser Manfred geb. 10.06.1966 in Schlanders (BZ) Steinhauser Manuel geb. 01.04.1987 in Schlanders (BZ)	Neubau eines Wohnhauses mit 2 abgetrennten Wohnungen und einem überdachten Autoabstellplatz als Zubehör in der Wohnbauzone B3 Kiefernainweg	G.p. 1902/16 K.G Prad	Neu-Ulmer Strasse
2015 / 9 / 16.02.2015 2014-149-0	Thialer Alois Eduard geb. 10.08.1948 in Mals (BZ) Thialer Nadja Alexandra geb. 19.05.1977 in Schlanders (BZ)	Umbau- und Sanierungsarbeiten beim bestehenden Wohnhaus zur Errichtung einer Wohnung im Dachgeschoss	B.p. 757 K.G Prad	Sandweg 7/D
2015 / 10 / 16.02.2015 2014-134-0	Energiewerk Prad Genossenschaft Sitz: Kreuzweg 5/C 39026 Prad am Stilfserjoch	Erweiterung der Mittelspannungskabine „Springmoos“	B.p. 187 K.G Lichtenberg G.p. 246/6 K.G Lichtenberg G.p. 296/1 K.G Lichtenberg	Marktweg
2015 / 11 / 16.02.2015 2014-187-0	Prugger Josef geb. 01.05.1957 in Prad Am Stilfserjoch (BZ) Wallnöfer Valeria geb. 20.03.1966 in Mals (BZ)	Umbau der bestehenden landwirtschaftlichen Garage und der Überdachung der Mistlege	B.p. 1129 K.G Prad B.p. 1130 K.G Prad B.p. 1198 K.G Prad	St. Johanngasse

Balsam für die Seele

Bei sich selber anfangen!

Eine tief bekümmerte Frau kam zu Mutter Makrina. Sie hatte gerade ihre Schwester besucht und mit dieser ein sehr belastendes Gespräch geführt. Jetzt fühlte sie sich ganz in einer Sackgasse festgefahren. Sie und ihre Schwester hatten einander als Kinder sehr nahegestanden, aber später war ihre Beziehung immer schwieriger geworden, und jedes Mal, wenn sie einander jetzt trafen, endete das im Streit. Ihr war klar, dass sie sich zuweilen ziemlich schlecht aufführte, aber sie konnte sich nicht beherrschen. Dafür war sie viel zu tief verletzt. „Ich habe versucht, mit meiner Schwester darüber zu sprechen“, erklärte sie, „aber sie verweigert eine Aussprache darüber und sagt einfach, ich solle sie damit in Ruhe lassen. Zuweilen empfinde ich eine solche Wut auf sie, dass ich geradezu Angst bekomme. Ich habe sogar schon mit meinem Gemeindepfarrer darüber gesprochen und ihn um Rat gebeten.“ „Und was hat er gesagt?“, fragte Mutter Makrina. „Er sagte, ich solle für meine Schwester beten und versuchen, ihr zu



vergeben, denn nur Vergebung könne heilen.“ „Ein weiser Rat“, sagte Mutter Makrina. „Hat das gewirkt?“ „Nein, überhaupt nicht! Denn solange sie sich nicht ändert, wie kann ich da meiner Schwester vergeben und ihr das Gefühl geben, dass alles in Ordnung ist? Ich weiß, das ist falsch von mir, aber was könnte ich denn anderes tun?“ Mutter Makrina schaute sie ziemlich streng an und sagte: „Sie könnten so anfangen, dass Sie zunächst einmal Gott bitten, Ihnen Ihre Sünden zu vergeben!“

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Fastenzeit lädt uns ein, weniger über unsere Mitmenschen her zu fallen, sondern vielmehr über unsere eigenen Sünden und Fehler nachzudenken, unter unserem eigenen Teppich nachzuschauen, was dort los ist.

Einen ehrlichen Blick dabei und den Mut zur Umkehr wünscht uns allen dabei Pfarrer Martin Georg Johann.

Revolverblattl 2015

Auch heuer wieder hat der Jägerverein Prad das Revolverblattl herausgegeben. Das ganze Jahr über werden mehr oder weniger Beiträge und Informationen gesammelt. Mittlerweile verfügt der Verein über ein kleines Netz an Informanten, welche passende Nachrichten sammeln, auf besondere Begebenheiten aufmerksam machen oder wertvolle Tipps geben. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich bei den Prader und Praderinnen für ihre Beiträge und Infos bedanken. Großer Dank gebührt auch jenen Frauen und Männern, welche die Zeitung Jahr für Jahr pünktlich im Hauptort und in Lichtenberg unter die Leute bringen. Weiters bedanken

wir uns recht herzlich im Namen des Jägervereins Prad bei folgenden Betrieben für das Drucken der Jägerzeitung (Revolverblattl):

Maßtischlerei Zischg Peter Kg
Tischlerei Wallnöfer Gustav
Firma Kuntner GmbH
Firma Gritsch Max & Co. OHG
Lechner Alois - Holzbau & Co. OHG
Tischlerei - Restaurator Zischg Thomas
Thialer & Co. KG – Zimmerei und Dachdecker
Wallnöfer H.F. Öfen
Feuer & Stahl – Wunderer Markus
Tierpräparator Zoderer Walter

Jagdverein Prad



Mal-Aktion in der Bibliothek von Lichtenberg

Durch die Liberalisierung der Öffnungszeiten von Kaufhäuser und Dorfläden soll das Einkaufen am Sonntag zur „Normalität“ werden.

Seit Jahren kämpfen die Frauen im KVW gegen die Opferung der Sonntagsruhe an. Anlässlich des „Internationalen Tages des freien Sonntags“ am 3. März haben die KVW-Frauen Bezirk Vinschgau eine Mal-Aktion gestartet.

Zusammen mit Grund- und Mittelschulkinder von Lichtenberg haben sie kleine Stofftaschen bemalt.

Drauf geschrieben: Sonntag = Schontag, am Sonntag gehe ich zur Kirche, verbringe den Sonntag mit meiner Familie, mit Freunden, ich nütze den Sonntag für mein Hobby und zur Erholung.

Es hat viele Anregungen von Seiten der Kinder und Erwachsenen gegeben. Ganz deutlich hat man in der Bibliothek Lichtenberg gehört: „Wir haben sechs Tage zum Einkaufen, einen Tag werden wir auch ohne auskommen.“ Die Kinder durften die buntgemalten Taschen mit nach Hause nehmen und einige sind im Dorf verteilt worden.



DER NEUE OPEL ADAM.

ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH.

ADAM & YOU

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Mechanische und Karosseriereparaturen aller Marken
- Hauptuntersuchungen (Collaud) für Motor-, Drei-, Vierräder und Pkw's bis 3,5t sowie der Zivilschutzfahrzeuge

Garage Olympia KG des Günther Platter & Co.

Hauptstraße 6– 39026 Prad am Stj. • Tel. 0473/616106– Fax 0473/618577 •
 info@garage-olympia.com • www.garage-olympia.com

Abart

BÖDEN & TEXTILIEN
 RAUM AUSSTATTER

Neue
 Frühjahrskollektion
 eingetroffen!

Bibliothek Prad – Tätigkeitsbericht 2014

Das Jahr 2014 war für die Bibliothek Prad ein sehr bewegtes Jahr. Frau Irmgard Schulz Niederegger, bisherige Bibliotheksleiterin, ist im Juni 2014 in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten. Seit 1. September wird die örtliche öffentliche Bibliothek von Frau Manuela Muntetschiniger geführt.

Im September wurden in der Bibliothek die Regale umgestellt, Sitzgelegenheiten für die Leser und eine Leseecke eingerichtet, in welcher man täglich die Tageszeitung Dolomiten lesen kann. Zudem steht in der Bibliothek Prad den Lesern eine beträchtliche Anzahl an Zeitschriften zum Lesen und Ausleihen zur Verfügung. Die Umgestaltung des Raumes hat dazu beigetragen, dass die Räumlichkeiten jetzt sehr hell sind und zum Verweilen einladen.

Zudem wurden im Oktober alte Bücher und Zeitschriften aussortiert und neue Exemplare aller Bereiche angeschafft, um den Lesern ein aktuelles Angebot an Büchern in der Bibliothek Prad anbieten zu können. Die aussortierten Bücher können nun im Flohmarkt der Bibliothek gegen eine freiwillige Spende abgeholt werden.

Zusammen mit einigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wurden im November Bücher und Medien inventarisiert. Außerdem wurde zum Jahresabschluss

die gesamte Datenbank des Computers kontrolliert und auf den neusten Stand gebracht.

Es ist zudem erfreulich, dass in den letzten Monaten ein deutlicher Zuwachs an neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu verzeichnen ist. Deren Mithilfe in der Bibliothek ist eine große Unterstützung für die Bibliotheksleiterin.

Medienstand 31.12.2014:

Bücher:	6.759
CDs:	191
PS-Spiele:	100
DVDs:	169
Spiele:	112

Durch den Leihkreis über den Verein Vinschger Bibliotheken stehen allen Mitgliedsbibliotheken 32 Buchpakete, 20 DVD-Pakete und 14 Hörbuch-Pakete zur Verfügung.

Statistische Daten Jahr 2014:

Entlehnungen:	11.413
aktive Leser:	656
(davon 400 Erwachsene, 26 Institutionen, 174 Kinder bis 12 Jahre, 56 Jugendliche 12-18 Jahre)	

Veranstaltungen 2014:

- verschiedene Autorenlesungen
- verschiedene Infoabende für Erwachsene in Zusammenarbeit mit

dem BA Prad

- Vortrag über Olivenbäume in Apulien am 23.10.2014
- Leseaktion „Sommer, Sonne, Lesen“ für Kinder während der Sommermonate
- „Italienisch für Interessierte mit Pietro“ jeden 2. Mittwoch im Monat
- „Stricken und Häkeln mit Maria“ 10 Samstage im Frühjahr und Herbst in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad
- Schalterstunden der Zeitbank jeden Donnerstag Abend

Leihstelle Lichtenberg

Die Öffnungszeiten der Leihstelle Lichtenberg werden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen betreut. Im Jahr 2014 war die Leihstelle am Dienstag und Donnerstag für 1 Stunde für die Leser geöffnet. Die Leihstelle wird von der Bibliothek Prad mit Büchern und Medien versorgt.

Statistische Daten der Leihstelle Lichtenberg Jahr 2014:

Entlehnungen:	605
aktive Leser:	49
(davon 20 Erwachsene, 19 Kinder bis 12 Jahre, 7 Jugendliche 12-18 Jahre)	

Die Bibliotheksleitung
Manuela Muntetschiniger

Hinweis zu Gemeinderatswahlen

In den Amtsstunden zwischen Freitag, 3. April 2015 und Dienstag, 7. April 2015, 12.00 Uhr – mit Ausnahme des Sonntags – sind für die Direktwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und für die Wahl des Gemeinderates die Kandidaturen im Gemeindesekretariat zu hinterlegen.

Zum Zwecke der Hinterlegung der Listen und Listenzeichen sowie der Kandidaturen gelten folgende Öffnungszeiten:

Karfreitag, 3. April 2015:

Öffnungszeiten von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Karsamstag, 4. April 2015:

Öffnungszeiten von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ostermontag, 6. April 2015:

Öffnungszeiten von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, 7. April 2015:

normale Öffnungszeiten von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Achtung: der Termin für die Vorlage endet bereits um 12.00 Uhr



Kundmachungen der Marktgemeinde Prad

Zuweisung von gefördertem Bauland in der Wohnbauzone „B3/Kiefernainweg“

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch gibt bekannt, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 86 vom 23.02.2015 die dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Flächen in der Wohnbauzone „B3/Kiefernainweg“ (Nr. 8 Wohneinheiten) für die Zuweisung ins Eigentum ausgeschrieben und den Termin für die Gesuchsvorlage festgelegt hat. Jene Interessierten, welche die Zuweisung von gefördertem Bauland in der Wohnbauzone „B3/Kiefernainweg“ erlangen möchten, müssen ihre Ansuchen um die Aufnahme in die entsprechende Rangordnung innerhalb **07.04.2015 - 12.00 Uhr** im Gemeindesekretariat von Prad am Stilfserjoch einreichen.

Das entsprechende Gesuchsmuster liegt im Gemeindesekretariat auf, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden. Dem Gesuch müssen die Erklärungen über die Einkommen aus den Jahren 2012 und 2013 beigelegt werden.

Zuweisung einer gemeindeeigenen Alten-Wohnung in der Seniorenstruktur im Kreuzweg („Wohngemeinschaft St. Antonius“)

Vorlage der Ansuchen und Erstellung der Rangordnung. Es wird den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Durchführung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 74 vom 09.02.2015 zur Kenntnis gebracht, dass in der neu erbauten Seniorenstruktur im Kreuzweg Nr. 6/B (Tagesstätte mit Tagespflegeheim, ergänzende Einrichtungen zur Altenpflege und Wohngemeinschaft „St. Antonius“ für das so genannte „Begleitete Wohnen“ nach den Richtlinien des Dekretes des Landeshauptmannes von Südtirol Nr. 10 vom 18.02.2010) Nr. 1 Altenwohnung im ersten Obergeschoss gemäß geltender Regelung, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 20 vom 23.05.2011,

zugewiesen wird. Das Wohnen darf auch mit Raumpflege und Beanspruchung des Tagespflegeheimes und/oder Dienstleistungen der Hauspflege und der Seniorenmensa beantragt werden.

Die Wohnungen werden aufgrund schriftlicher Ansuchen vergeben. Grundvoraussetzungen für die Zuweisung einer Altenwohnung sind:

- Lebensalter: mindestens 65 Jahre (in begründeten Ausnahmefällen kann von der Altersgrenze abgesehen werden)
- Ansässigkeit in der Gemeinde Prad am Stilfserjoch
- Selbständigkeit oder Einstufung gemäß festgestellter Pflegebedürftigkeit im Sinne von Artikel 3 des Landesgesetzes vom 12. Oktober 2007, Nr. 9, in die erste, höchstens in die zweite Pflegestufe (ab der ersten Pflegestufe angehörende Personen sind für die Aufnahme in ein Alters- bzw. Pflegeheim vorzumerken).

Mit den termingerecht eingelangten Ansuchen wird innerhalb von 15 Tagen ab dem unten angeführten Einreichtermin die Rangordnung für die Zuweisung der Altenwohnungen erstellt. Bei der Erstellung der Rangordnung steht dem Gemeindeausschuss eine beratende Kommission zur Seite, welche sich aus Vertreter/innen der Gemeindeverwaltung, des ärztlichen Personals, des Hauspflegedienstes (in jedem Fall vertreten durch die Einsatzleiterin) und des Seniorenbeirates zusammensetzt. Termin für die Vorlage der Gesuche: innerhalb 13. April 2015 – 12.00 Uhr.

Im Gemeindesekretariat sind während der Amtsstunden Gesuchsvordrucke sowie allfällige Informationen über die erforderlichen Unterlagen und über die Zulassungskriterien erhältlich.

Geförderter Wohnbau – Zuweisung von bebauten Grundstücken und Kubaturen zum Zwecke ihrer Wiedergewinnung: „LANWEG LICHTENBERG“

(Art. 82, 83 und 87 des Wohnbauförderungsgesetzes)

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch gibt bekannt, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 109 vom 09.03.2015 die Zuweisung ins Eigentum einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft zur Errichtung von einer dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Wohneinheit im „Lanweg“ von Lichtenberg ausgeschrieben und den Termin für die Gesuchsvorlage festgelegt hat. Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage der angemerkten Sozialbindung, wonach im „Lanweg“ die Bp.lle 7/1, K.G. Lichtenberg, laut Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 in geltender Fassung für den geförderten Wohnbau zweckbestimmt ist. Interessierte im Besitz der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zur Wohnbauförderung des Landes müssen ihre Ansuchen um Aufnahme in die Rangordnung um Zuweisung einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft innerhalb **15.05.2015 - 12.00 Uhr** im Gemeindesekretariat von Prad am Stilfserjoch einreichen.

Das entsprechende Gesuchsmuster ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und liegt im Gemeindesekretariat auf, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Geförderter Wohnbau - Zuweisung von nicht bebauten Grundstücken innerhalb der verbauten Ortskerne: „MARKTWEG LICHTENBERG“

(Art. 82, 83 und 87, Abs. 11 des Wohnbauförderungsgesetzes)

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch gibt bekannt, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 111 vom 09.03.2015 die Zuweisung ins Eigentum von 4 geförderten Wohneinheiten im „Marktweg“ von Lichtenberg ausgeschrieben und den Termin für die Gesuchsvorlage festgelegt hat. Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage der anzumerkenden Sozialbindung, wonach auf einem Teil der Grundparzelle 57/1, K.G.

Lichtenberg, laut Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 in geltender Fassung vier Wohneinheiten für den geförderten Wohnbau zweckbestimmt werden. Interessierte im Besitz der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zur Wohnbauförderung des Landes müssen ihre Ansuchen um Aufnahme in die Rangordnung um Zuweisung einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft innerhalb **15.05.2015 - 12.00 Uhr** im Gemeindesekretariat von Prad am Stilfserjoch einreichen. Das entsprechende Gesuchsmuster ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und liegt im Gemeindesekretariat auf, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Geförderter Wohnbau - Zuweisung von bebauten Grundstücken und Kubaturen zum Zwecke ihrer Wiedergewinnung: „KIRCHWEG LICHTENBERG“

(Art. 82, 83 und 87 des Wohnbaufördergesetzes)

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch gibt bekannt, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 110 vom 09.03.2015 die Zuweisung ins Eigentum einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft zur Errichtung von einer dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Wohneinheit im „Kirchweg“ von Lichtenberg (ex-Widumsareal) ausgeschrieben und den Termin für die Gesuchsvorlage festgelegt hat. Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage der anzumerkenden Sozialbindung, wonach auf dem ex-Widumsareal im „Kirchweg“ von Lichtenberg, laut Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 in geltender Fassung eine Wohneinheit für den geförderten Wohnbau zweckbestimmt ist.

Interessierte im Besitz der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zur Wohnbauförderung des Landes müssen ihre Ansuchen um Aufnahme in die Rangordnung um Zuweisung einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft innerhalb **15.05.2015 - 12.00 Uhr** im

Gemeindesekretariat von Prad am Stilfserjoch einreichen.

Das entsprechende Gesuchsmuster ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und liegt im Gemeindesekretariat auf, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Geförderter Wohnbau - Zuweisung von bebauten Grundstücken und Kubaturen zum Zwecke ihrer Wiedergewinnung: „SACKGASSE PRAD“

(Art. 82, 83 und 87 des Wohnbaufördergesetzes)

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch gibt bekannt, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 93 vom 23.02.2015 die Zuweisung ins Eigentum einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft zur Errichtung von einer dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Wohneinheit in der „Sackgasse“ ausgeschrieben und den Termin für die Gesuchsvorlage festgelegt hat. Die Ausschreibung erfolgt auf der Grundlage der angemerkten Sozialbindung, wonach in der „Sackgasse“ die Bp.llen 76 und 1033 sowie die Gp.lle 153, alle in K.G. Prad, laut Landesgesetz Nr. 13 vom 17. Dezember 1998 in geltender Fassung für den geförderten Wohnbau zweckbestimmt sind. Interessierte im Besitz der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zur Wohnbauförderung des Landes müssen ihre Ansuchen um Aufnahme in die Rangordnung um Zuweisung einer wiedergewinnungsfähigen Liegenschaft innerhalb **07.04.2015 - 12.00 Uhr** im Gemeindesekretariat von Prad am Stilfserjoch einreichen.

Das entsprechende Gesuchsmuster ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und liegt im Gemeindesekretariat auf, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Der Bürgermeister
Dr. Hubert Pinggera

„Kreativ Sommer 2015“

1. Woche – mit Thialer Tobias, Prad
Thema: „Fließend Wasser“



Montag,
20.07. bis Freitag 24.07.2015,
8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch, 22.07. bis 16 Uhr,
inkl. Mittagessen
Altersgruppe 1. –
4. Klasse Grundschule
Max. 12 Teilnehmer

2. Woche – mit Thialer Alexandra, Prad
Thema:



„Alles klingt“

Montag,
27.07. bis Freitag, 31.07.2015,
8.00 – 12.30 Uhr
Altersgruppe 1. –
5. Klasse Grundschule
Max. 15 Teilnehmer

3. Woche – mit Thialer Tobias, Prad
Thema:



„Dem Wald auf der Spur“

Montag, 27.07. bis Freitag,
31.07.2015, 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 – 22.00 Uhr,
inkl. Abendessen
Altersgruppe 5. Grundschule
– 3. Klasse Mittelschule
Max. 12 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. April 2015

Anmeldung und
Informationen bei:
Hans Peter Steinhauser,
Tel. 0473 616 475



KFS Zweigstelle Prad

Sport.Mals informiert:

Programm April

Wintersaison | 23. September 2014 - 03. Mai 2015

Sportwell Mals



Hallenbad

Dienstag bis Freitag

14:00- 21:30 Uhr

Samstag- Sonntag-

Feiertage

14:00 – 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



Sauna

Dienstag bis Freitag

16:00- 22:30 Uhr

Samstag- Sonntag- Feiertags

14:00 – 19:30 Uhr

Montag Ruhetag



Kegeln

Montag bis Samstag |

18:00- 01:00 Uhr

Sonntags auf Anfrage



Fitness

Montag

18:00 – 22:00 Uhr

Dienstag bis Sonntag 14:00- 22:00 Uhr

Wir planen Anfang 2015 unser neues Fitnessstudio zu eröffnen!



Familien- Kegeln am Sonntag 26.04.2015

Bildet mit eurer Familie eine Mannschaft und gewinnt das spaßige Kegeltourier! Die Punkte von Kindern bis zu 12 Jahren zählen bei diesem Turnier doppelt!

Pro Mannschaft min. 5 bis max. 10 Spieler.

Anmeldung bei Sportwell bis spätestens: Montag, 20.04.2015



Morning Zumba & Zumba

Zumba- das Workout verbindet Tanz mit Ganzkörpertraining, man verbrennt man Kalorien, formt Muskeln-und das Beste: es macht Spaß!

Dienstag ab 20:00 Uhr bis 14.04.2015 in der Turnhalle des Oberschulzentrum Mals

Donnerstag ab 10:00 Uhr bis 23.04.2015 im Sportwell Mals

Dauer: ca. 1 Stunde- 7,00€ pro Einheit- keine Voranmeldung notwendig



Morgen-Schwimmen mit kostenloser Wassergymnastik

Donnerstags ab 07:30 Uhr (bis 30.04.) ist das Hallenbad geöffnet (Eintritt nur mit Punkte- Karte / Saisonskarte / Jahreskarte, geöffnet bis 09:30 Uhr). Schwimmer können ihre Bahnen ziehen, während Maria ab 08:00 Uhr mit der Wassergymnastik startet.



Bodyforming für Frauen und Männer

Donnerstag ab 20:00 Uhr (bis 30.04.2015)

Intensives Muskelaufbautraining mit dem eigenem Körpergewicht.

Dauer: ca. 1 Stunde- 8,00€ pro Einheit- keine Voranmeldung notwendig



SMOVEY Fit Bewegungstreff

Montags um 10:00 Uhr & 20:00 Uhr (bis 27.04.2015)

Egal ob AnfängerIn oder Fortgeschritten, Smovey ist der ideale Begleiter für alle Altersgruppen mit Freude an Bewegung.

Dauer: ca. 1 Stunde- 7,00€ pro Einheit- keine Voranmeldung notwendig



Frauensauna

Jeden **Mittwoch** ist unser Saunabereich ausschließlich für die Damenwelt geöffnet.

Anmeldungen & Informationen unter:

+39 0473 83 15 90 | www.sportwell.net | [facebook.com/sportundwell](https://www.facebook.com/sportundwell)

Unsere Straßennamen in faschistischer Ära

Bis herauf zur so genannten italienisch-faschistischen Ära der 1930er-Jahre gab es in Prad und Agums keine amtlichen Straßennamen. Freilich wurden von der Bevölkerung gewisse Ortsteile, Straßen und Gassen bereits seit alters her mit bestimmten Namen gekennzeichnet, wie z. B. Sackgasse, Silbergasse, Waldweg oder „Bindergassl“ in Agums, aber amtlich waren sie nicht. Diesen Zustand wollten die neuen Machthaber dahingehend ändern, als dass sie zum einen die Ortschaften aufwerten und zum anderen italienisieren wollten. So entstanden 16 neue Straßennamen ohne Rücksichtname auf die bereits bestehenden. Der Zeitpunkt und die Beschlussfassung, sofern es zur Durchführung dieser Aktion überhaupt eine gegeben hat, konnte bislang nicht ausfindig gemacht werden. Sicher ist indes, dass die faschistischen Straßennamen bei der Erstellung der so genannten „Optionskarten“ von 1939, die gleichsam

als Quelle dieses heimatkundlichen Beitrages dienlich waren, in amtlicher Verwendung waren. Diesen offiziellen Status behielten die aufgezwungenen Namen solange bei, bis gemäß Gemeinderats-Beschluss vom 27. Dezember 1954 die neuen Straßennamen: Hauptstraße, Sandweg, Reutweg, Plattergasse, Schmiedgasse, St. Antonweg, Silberstraße, St. Johangasse, Sackgasse und Kreuzweg, eingeführt wurden.

Ludwig Veith



Straßen-Namen um 1939	Straßen-Namen 2014 – deutsch	Italien. Straßen-Namen 2014
Via 11 Febbraio	Hauptstraße, ab der Kreuzung Agums bis Kreuzung Sandweg/Hauptstraße	Via Principale
Via 20 Settembre	Sackgasse	Vicolo Chiuso
Via Argentieri	Silberstraße, ab der Kreuzung Sackgasse Richtung Ganderegg	Via Argentieri
Via C. N. Druso	Hauptstraße, vom „Pappeltor“ bis Spondinig	Via Principale
Via Carrettai	Plattergasse	Vicolo Platter
Via Castello	Nittweg	Via Nitt
Via Cengles	Dornweg	Via Dornweg
Via Cesere Battisti	Silberstraße vom Dorfeingang bis Krzlg. Sackgasse	Via Argentieri
Via Danedo	(inoffiziell) Nauweg ab Krzlg. Nittweg Richtung Nauhof	Via Nitt
Via Maniscalchi	Schmiedgasse	Via Maniscalchi
Via Molini	Mühlbachgasse	Via Mühlbach
Via Nuova	Sandweg	Via Arena
Via Panettieri	Reutweg	Via Nuova
Piazza Vittorio Emanuele III	Hauptplatz	Piazza Principale
Via Regina Elena	Kreuzweg	Via Croce
Via Roma	Hauptstraße, ab der Kreuzung Agums Richtung Prader-Schmelz	Via Principale
Via San Giovanni	St. Johangasse	Vicolo San Giovanni

Schnuppertage im Vinschgau: Berufe hautnah erleben

Reale und praxisorientierte Einblicke in zahlreiche Berufe erhielten Jugendliche bei der Aktion der Schnuppertage im Vingschau. Zahlreiche Betriebe des Handels- und Dienstleistungssektors im Tal öffneten vor Kurzem ihre Türen und luden die Jugendlichen ein, ihr Unternehmen besser kennen zu lernen. Über 25 Schüler der Mittelschulen Glurns, Laas, Latsch, Mals, Prad sowie der Berufsschule Schlanders nahmen daran teil und erhielten Informationen zum Berufsalltag aus erster Hand. Die Schnuppertage finden in jedem Bezirk des Landes statt und werden vom hds – Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol organisiert. Sie sollen Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, in ihrer Entscheidung helfen



Die Schüler im Kaufhaus Pinggera in Prad.

und das Image der Berufe im Handels- und Dienstleistungssektor aufwerten. Begleitet wurden die Schüler von Walter Holzeisen, dem hds-Bezirksleiter Vinschgau. „Durch die Schnuppertage können Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen, die Berufe hautnah erleben und sich selbst ein Bild davon machen. Der hds will aufzeigen, wie interessant

und abwechslungsreich die Berufe im Handels- und Dienstleistungssektor sind und die Jugendlichen davon begeistern,“ erklärt Holzeisen. Alle teilnehmenden Betriebe sind auf der Internetseite www.myjobmylife.it aufgelistet. Hier können Schnuppertage direkt gebucht werden. Ausführlich wird über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten und Ausbildungsangebote in Südtirol informiert. Jeder Beruf wird von Berufstätigen oder Lehrlingen vorgestellt, die über ihre Erfahrungen im Job und in der Ausbildung erzählen. Auf der Facebook-Fanseite von [myjobmylife.it](https://facebook.com/hds.myjobmylife) (facebook.com/hds.myjobmylife) wird laufend über Aktuelles aus der Berufswelt, Events und noch vieles mehr berichtet. Die Plattform bietet die Möglichkeit Erfahrungen und Ideen auszutauschen und neue Freunde kennenzulernen.

Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (hds)



WERDE ZIVI UND ZEIG WAS IN DIR STECKT ...

Du bist auf der Suche nach einer spannenden, sinnvollen Aufgabe? Dann bewirb dich jetzt als **Zivildienstler** beim Weißen Kreuz und arbeite mit uns ein Jahr lang als Sanitäter.

www.weisseskreuz.bz.it
 ☎ 800 11 09 11



GROUP FASTORDER
 VERLEIH & SERVICE MIT ORDERMAN

www.fastordergroup.com
info@fastordergroup.com

FASTORDERGROUP DEUTSCHLAND
 85669 Pastetten - Moosstetten 1
 Tel. 0049 (0)89 608 53 589

FASTORDERGROUP ÖSTERREICH
 6866 Andelsbuch (Vorarlberg) - Hof
 Tel. 0043 664 4 779 647

FASTORDERGROUP ITALIEN
 39026 Prad a. Stj. - Reutweg 2
 Tel. 0039 338 5 083 065

Tier des Monats März im aquaprad

Der Flussbarsch – Pesce persico – Perca fluviatilis

Liebe Leser der Prader Nachrichten!

Unser Tier des Monats April ist der Flussbarsch, in der Schweiz auch Egli, am Bodensee Kretzer genannt. Er ist ein in ganz Europa vorkommender Süßwasserfisch und ein schmackhafter Speisefisch.



Foto: Albert Peier

Der Flussbarsch ist leicht erkennbar an den zwei hintereinander liegenden Rückenflossen, von denen die erste mit harten, spitzen Strahlen besetzt ist und einen dunklen Fleck am Hinterrand hat sowie an den 5 - 7 dunklen, senkrechten Streifen an den Flanken. Seine After-, Schwanz- und Bauchflossen sind rötlich, sein Körper ist grau-grün und hochrückig. Sein Maul ist leicht oberständig, weit gespalten und mit kleinen Zähnen besetzt.

Der Flussbarsch wird durchschnittlich 15 bis 30 cm lang, bei reichem Nahrungsangebot auch 50 cm, 3 kg schwer

und 12 Jahre alt. Er lebt sowohl in Seen, als auch Flüssen und Gräben. Die Jungfische sind schwarmbildend und ernähren sich vor allem von Plankton, Fischlaich, Insektenlarven und Würmern. Mit zunehmender Größe wird die Nahrung auf Beutefische umgestellt, da er ein Raubfisch ist. Er jagt kleine Fische wie Lauben, Rotfedern u. Rotaugen, aber auch kleine Artgenossen. Die Laichzeit erstreckt sich von März bis Juni. Die Weibchen legen ihre 1,5 - 2,5 mm großen Eier in Ufernähe in sogenannten Laichbändern (netzarti-

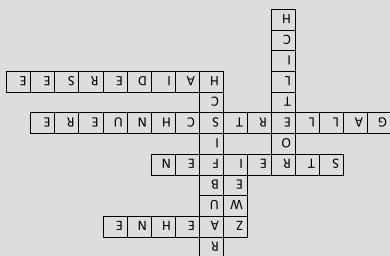
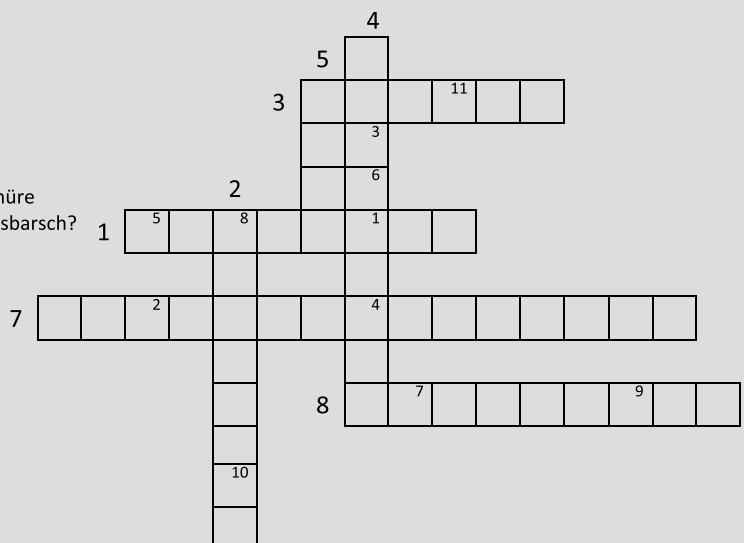
gen Gallertschnüren) an Wasserpflanzen, Steinen oder Wurzelholz ab. Das können ca. 3.000 bis 300.000 Eier pro Weibchen sein, ca. 45.000 Eier je kg Körpergewicht.

Im Kalterer See, im Großen und Kleinen Montiggler See, im Völser Weiher, im Wolfsgrubener See, im Haider See und im Vahrner See sowie in einzelnen langsam fließenden Gräben Südtirols ist der Flussbarsch zu finden.

Die Schonzeit dauert von 1. bis 30. April, das Schonmaß beträgt 15 cm.

Kreuzworträtsel

1. Was ist ein Merkmal des Flussbarsches?
2. Welche Farbe haben seine Bauchflossen?
3. Was hat er im Maul?
4. Der Flussbarsch ist ein ...
5. Wie viele Rückenflossen hat er?
6. Was frisst er als Jungfisch?
7. Wie nennt man die Laichbänder noch? Gallertschnüre
8. In welchem See im Vinschgau findet man den Flussbarsch?



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösung

Alpine Unterwasserwelten – Ostern im Nationalparkhaus aquaprad

Im Nationalparkhaus aquaprad dreht sich alles um die heimischen Gewässer und seine Bewohner. Die Unterwasserwelt unserer Seen und Bäche ist eine eigene, oft befremdliche Welt in der es viel Unbekanntes zu entdecken gibt. Die Dauerausstellung „Unter Fischen – Eine Reise in fremde Welten“ gibt einen Einblick in den Lebensraum unterhalb der Wasseroberfläche und hilft die Fischwelt Südtirols zu verstehen. Die 12 naturnah gestalteten Aquarien bringen die Besucher zum Staunen und laden – umgeben von einem einzigartigen Ambiente – zum Verweilen ein. Aus der Nähe betrachten lassen sich nicht nur die insgesamt 34 Fischarten, sondern auch die Europäische Sumpfschildkröte, die einst auch hierzulande heimisch war, sowie einige andere Reptilien- und Amphibienarten. In der Karwoche (31.3.-6.4.) bietet das Nationalparkhaus täglich Führungen durch die Welt der Fische an. Die Führungen beginnen um 15.00 Uhr, Anmeldung ist keine erforderlich. Die Kosten für die geführte Besichtigung des Aquarienbereichs betragen 1€ zzgl. zum Eintrittspreis.



Rotfeder und Rotauge



Marmorierte Forelle



Europäische Sumpfschildkröte



Hecht

Eine kleine Schatzsuche bietet vor allem den Familien die Gelegenheit die verschiedenen Bewohner der Aquarien spielerisch kennenzulernen. Für die erfolgreichen Schatzsucher gibt es ein kleines Andenken zum mit nach Hause nehmen. Im Obergeschoss kann zum Abschluss die Bilderausstellung „Zwei

Taucher mit Stil“ besichtigt werden, in deren Mittelpunkt der Eisvogel und die Wasseramsel stehen.

Weitere Informationen gibt es unter 0473 618 212, am Karfreitag-Nachmittag bleibt das Nationalparkhaus geschlossen.

**ERDBEWEGUNGSARBEITEN • HOCH- UND TIEFBAU •
STRASSENBAU • VERLEGUNG VON INFRASTRUKTUREN •
ABBRUCHARBEITEN • SCHOTTERVERARBEITUNG • TRANSPORTE**

**Kiefernainweg 86
39026 Prad am Stilfserjoch
info@hofer-tiefbau.com
www.hofer-tiefbau.com
Tel. 0473 616 282 - Fax 0473 618 752**

Auto HOFER

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h

347 1178888 348 4127170

Waschanlage

Staubsauger

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

Andreas Hofer-Gedenkfeier mit besonderen Ehrungen

Die Geschichte lehrt uns, dass es in unserer Heimat immer wieder kriegerische Auseinandersetzungen gab. Niemals haben die Tiroler einen Angriffskrieg geführt, vielmehr war unser Land immer begehrt, wegen seiner besonderen geographischen Lage.

So auch 1809, als das große Frankreich das kleine widerspenstige Tirol in die Knie zwingen wollte. Tirol war zuvor von Österreich abgetrennt worden und stand nun unter der Herrschaft von Bayern, welches mit Frankreich verbündet war. Die neuen Herrscher regierten sehr heroisch und arrogant. Die Tiroler wehrten sich und es kam zu den drei berühmten Bergislschlachten von 1809, welche die Schützen unter dem Oberkommando von Andreas Hofer gewinnen konnten. Für kurze Zeit war Tirol sogar ein eigenständiges Land und Andreas Hofer zog als Regent in die Innsbrucker Hofburg ein. Doch ein guter Krieger macht noch lange keinen guten Staatsmann. Andreas Hofer sah sich selber nur als kurzfristigen Übergangsherrscher für das Kaiserreich Österreich. Doch der österreichische Kaiser konnte und wollte zu diesem Zeitpunkt Tirol nicht übernehmen und überließ es seinem Schicksal. Es kam zu der 4. Bergiselschlacht, Tirol wurde von der Übermacht Frankreich besiegt, Hofer gefangen genommen, zum Tode verurteilt und in Mantua am 20. Februar 1810 erschossen. Bis in die heutige Zeit steht Andreas Hofer als Symbol für den Freiheitswillen der Tiroler.

Die Prader Schützen trafen sich am Dorfeingang mit den Fahnenabordnungen von Feuerwehr, Frontkämpfer und Bauernjugend zum gemeinsamen Einmarsch zur Prader Pfarrkirche. Als Ehrengäste konnten der Bürgermeister Dr. Hubert Pinggera, die Referenten Tanja Ortler und Josef Gritsch, Parteiobmann Paul Prugger sowie der heurige Gedenkredner Bataillonskommandant Christian Eberhart begrüßt werden. Nach der Hl. Messe wurde am Kriegerdenkmal ein Kranz nie-



dergelegt, feierlich umrahmt von der Bläsergruppe der Musikkapelle Prad.

Am Nachmittag erfolgte die Landesfeier in Meran. Anschließend wurden die Verdienstmedaillen des Südtiroler Schützenbundes im Kulturhaus verliehen. Auch zwei Prader waren unter den Geehrten. Peter Niederegger und Josef Schöpf erhielten die Verdienstmedaille in Bronze für ihren Einsatz für die Prader Kompanie, insbesondere beim Bau des Prader Schützenheimes sowie für ihren Einsatz in der Prader Kompanie.

*Für die Schützenkompanie Prad
Hauptmann
Alfred Theiner*

Musikkapelle Prad am Stj.

Frühjahrskonzert

MK Prad am Stj.

Samstag, 28. März 2015
20.00 Uhr
Raiffeisensaal „Aqua Prad“

Moderation: Barbara Gatta
Der Obmann: Fabian Theiner
Der Kapellmeister: Alois Kuntner

Mit freundlicher Unterstützung:

- Mas-Tischlerei Zischg
- Gasthof St. Georg Agum
- Therma Ton OHG
- Interfama GmbH
- Garage Olympia KG
- Kuntner GmbH
- Metzgerei Gruber & Telfer
- Druggen & Druck Holz
- Blumen Bambus OHG
- Pirmatek
- Getränkhandel Niedertringer Luis
- Selbsthauer-Solzer GmbH

Raiffeisen Meise Bank

Buntes Treiben in Prad

Die Wilde Horde

Am „Unsinnigen Pfinsta“, den 12. Februar, war die Wilde Horde der Musikkapelle Prad wieder im Einsatz. Verkleidet als Hühner gaben die Musikantinnen und Musikanten im selbst gebauten Hühnerstall lustige Unterhaltungsmusik zum Besten. Die Premiere im heurigen Jahr war zweifelsohne, dass auch die Frauen der Musikkapelle Prad die Wilde Horde begleiteten.

Die Wilde Horde hatte Spaß beim Musizieren und hat dadurch das traditionelle Prader „Zusslrennen“ zusammen mit anderen Vereinen umrahmt.



Die Wilde Horde der Musikkapelle Prad

Die „Prodr Maschger“

Gleich nach dem „Unsinnigen Pfinsta“ ging es für die Musikanten der Musikkapelle Prad mit den Auftritten der „Maschger“ weiter. Dieser für Prad einzigartige Brauch wurde in diesem Jahr von der Musikkapelle Prad ausgeübt.



Die „Prodr Maschger“ im Jahr 2015 aufgeführt von der Musikkapelle Prad.

Die Tänzer haben sich nach intensiver Vorbereitung am Faschnachts-sonntag zum ersten Mal auf den Weg gemacht um ihre Tänze den Zuschauerinnen und Zuschauern zu präsentieren. Am darauffolgenden Tag ging es für die „Maschger“ nach Sulden, wo sie den alten Brauch, vor allem Gästen, darboten. In den Hotels und Gasthäusern haben zahlreiche Zuschauer auf die „Prodr Maschger“ gewartet und ihrem Tanz entgegengejubelt. Auch am dritten Tag sind die „Maschger“ in Trafoi auf ein begeistertes Publikum gestoßen. An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle Prad bei allen bedanken, die dazu beitragen, dass dieser einzigartige Brauch weitergeführt wird.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer/Innen, Näherinnen, Schminkern/Innen, an die Tanzlehrer, Leihgeber und Aushilfen!

Ramona Berger &
Viktoria Thoma



Die Musikkapelle Prad im Jahr 1930

Hinweis

Wir bitten alle Prader Bürgerinnen und Bürger, die Fotos der Musikkapelle Prad (sowohl alte Fotos oder auch aktuelle) besitzen, sie der Kapelle hinsichtlich des Jubiläums im Jahr 2016 zu leihen. Wir möchten die Fotos für eine Fotocollage einscannen und würden sie Ihnen sofort wieder zurückgeben. Danke für Ihre Mithilfe.

Bitte kontaktieren Sie Gilbert Stillebacher: 0473/616583

Trainingstag an der Feuerwehrschnule in Vilpian



Heuer hatten die Freiwilligen Feuerwehren von Prad und Lichtenberg nach drei Jahren wieder die Möglichkeit einen „Trainingstag“ an der Feuerwehrschnule zu absolvieren.

Und so starteten am Samstag, den 31. Jänner 2015 schon zeitig um 6:30 Uhr früh, je eine Gruppe der FF Prad und der FF Lichtenberg in Richtung Vilpian. Dort angekommen waren unter den strengen Augen eines Ausbilders der Feuerwehrschnule zwei Übungen zu meistern. Als erstes galt es beim Übungshaus einen Dachstuhlbrand zu löschen und Personen mit Hilfe von schweren Atemschutzgeräten aus dem verrauchten Gebäude zu retten. Die zweite Übung wurde im Brandhaus abgehalten. Dort mussten verschiedene Feuer über einen Außenangriff und Innenangriff gelöscht werden. Um 10:30 Uhr, machten sich die beiden Gruppen, nach einer kleinen Stärkung, und für den Einsatz gut gerüstet mit neuen Erkenntnissen und Eindrücken auf den Weg nach Hause.



Holzbau Lechner & Co
 TISCHLEREI - ZIMMEREI - SPENGLEREI
 BÖDEN HOLZ - BAUSTOFFHANDEL
 Fachbetrieb für Klimahaus

Prad am Stilserjoch
 Gewerbezone Kiefernain 93
 Tel. 0473 616 570 - Fax 0473 618 822
 mobil 335 779 389 7
 holzbau.lechner@dnet.it

S.A.P.
 OHG d.K. MAIER & Co.
PFLASTERUNGSARBEITEN

39055 LEIFERS
 Negrelli-Str. 43

Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

KARL MAIER
 Handy 335 8211 985

Die Jugendgruppe stellt sich vor



Gründung Feuerwehrjugendgruppe 1978, 1. Reihe sitzend von links: Paulmichl Adalbert, Stillebacher Roman, Reisigl Georg, Brunner Wolfgang; 2. Reihe stehend von links: Horrer Christian, Zoderer Stefan, Rungg Harald, Gander David, Steinhauser Hans-Peter, Steinhauser Erwin



Bewerbsgruppe beim Landesjugendbewerb 2014 in Welsberg.

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr von Prad wurde im Jahre 1978 gegründet und besteht seit dem, mit einmal mehr und einmal weniger Mitgliedern, ohne Unterbrechung. Als 1998 auch Mädchen aufgenommen wurden, gehörten diese zu den ersten des ganzen Landes.

Heute besteht die Gruppe aus 14 Mitgliedern, davon sind 7 Jungen und 7 Mädchen.

Schon seit einigen Jahren sind bei der Jugendgruppe auch Lichtenberger Jugendliche dabei. Zurzeit kommen 7 Mitglieder aus Lichtenberg, 6 aus Prad und 1 aus Sulden.

Die Tätigkeit der Feuerwehrjugend besteht zum Großteil in der Vorbereitung auf die Feuerwehrbewerbe, welche im In- und Ausland abgehalten werden.

Die Bewerbungsgruppe besteht aus 9 Personen. Bei einem Bewerb gilt es zwei Disziplinen in kürzester möglicher Zeit und ohne Fehler zu bewältigen. Es ist dies die Hindernisübung und der Staffellauf, wo Schläuche ausgerollt und verschiedene Hindernisse überwunden werden müssen. Während in der Kategorie „Bronze“ jeder seine fixe Position in der Gruppe hat, werden in der Kategorie „Silber“ die Positionen ausgelost. Es muss somit ein jeder, jede Position beherrschen. Wird der Bewerb positiv absolviert, winken den Jugendlichen je nach Kategorie Abzeichen in Bronze oder Silber.

Der Höhepunkt des Jahres bildet der Landesfeuerwehrbewerb und das Jugendzeltlager, welches alljährlich im letzten Juniwochenende abgehalten

wird und wo die Jugendgruppen aus dem ganzen Land zusammenkommen. Im Spätherbst gilt es sich auf den alljährlichen Wissenstest und Orientierungsmarsch vorzubereiten, welcher Anfang November stattfindet. Dort kann nach drei Jahren das Abzeichen in Gold errungen werden. Außerdem wird an Ski- und Rodelrennen oder Fußballturnieren teilgenommen.

Falls ihr zwischen 12 und 17 Jahre alt seid und Interesse habt Mitglied der Feuerwehrjugend zu werden, könnt ihr euch gerne beim Jugendbetreuer Paulmichl Eduard unter der Nummer 347/4114002 melden. Die Proben für die Bewerbe beginnen bereits Anfang April!

Bekanntgabe

Unterstützen Sie bitte die Freiwillige Feuerwehr Prad am Stilfserjoch, indem Sie 5 Promille Ihrer geschuldeten Steuer uns zukommen lassen.

Sie haben dadurch keinerlei Mehrausgaben und können die 8 Promille für die Kirche trotzdem zweckbinden. Auch mit CUD möglich !

St. Nr. 91008280215

Danke, dass Sie uns helfen zu helfen.



Reschenseelauf – Event wird wissenschaftlich unter die Lupe genommen

Nicht nur sportlich ist die größte Sportveranstaltung von enormer Bedeutung für den Vinschgau, sondern auch wirtschaftlich. Der Reschenseelauf wurde in den letzten zwei Jahren von der EURAC in Bozen und der Universität Innsbruck auf die Nachhaltigkeit überprüft. Dabei waren Bernhart Josef, Mitarbeiter an der europäischen Akademie Bozen und der ehemalige Radprofi Jörg Jaksche, Student an der Uni Innsbruck, wesentlich daran beteiligt.

Beide nahmen in der wissenschaftlichen Studie die Veranstaltung mit 3.600 Besuchern und nochmals 6.000 Begleiter und Zuschauer in den Be-

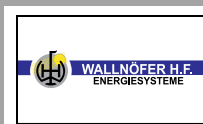
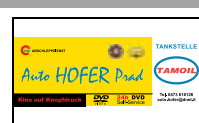
reichen Ökologie, Ökonomie und Soziales unter die Lupe. Fast in allen Bereichen erreichte das Event die besten Ergebnisse, wobei einige Verbesserungen und Anregungen in Zukunft in Betracht gezogen werden sollen. In der Ökologie (Müllkonzept und die öffentlichen Verkehrsmittel) und im Sozialen (Einbindung Menschen mit Behinderung) muss sich der Veranstalter mit OK-Chef Gerald Burger noch verbessern.

Im Bereich Ökonomie erreicht die Veranstaltung ein sehr gutes Ergebnis. Die Miteinbeziehung einheimischer Unternehmen und die Integrierung von Betrieben mit regionalen Produk-

ten ist sehr beispielhaft. Immerhin wird die direkte Wertschöpfung dieser Veranstaltung auf sage und schreibe 1,4 Millionen Euro beziffert. Über diese Zahlen können sich besonders die lokalen Touristiker sehr freuen, da sie die primären Profiteure sind. Die Ergebnisse wurden vor kurzen auf einem internationalen Sportsymposium an der Universität Innsbruck vorgestellt und für die einheimische Wirtschaft wird noch eine weitere Präsentation am Mittwoch, 8. April auf der Haideralm stattfinden.

Wünschen wir uns gemeinsam, dass auch in Zukunft so tolle Veranstaltungen den Vinschgau wirtschaftlich weiterbringen.

Wir danken den Sponsoren des Amateursportvereins Prad Raiffeisen Werbering.





ALLES GUTE

Geburtstage im Februar 2015

Gritsch Matthias

14.02.1926, Schmiedgasse 17

Gander Anna

03.02.1929, Agums 38

Frank Paula

15.02.1929, Mittelgasse 7

Wellenzohn Martina

17.02.1929, Schmiedgasse 45

Mall Regina

18.02.1929, Sonnenweg 15

Wallnöfer Gisella

01.02.1932, St. Antonweg 2

Ortler Alfons Ludwig

08.02.1932, Vellnair 21

Paulmichl Agnes

14.02.1932, St. Antonweg 13

Ebensperger Anna

24.02.1932, Sandweg 26

Moser Elsa

28.02.1932, Hauptstrasse 28

Wellenzohn Carolina

01.02.1934, Reutweg 14/0

Theiner Klement

03.02.1934, Vellnair 11

Theiner Erich

11.02.1934, Etschweg 3

Köllemann Ida

17.02.1934, Lanweg 9/A

Wallnöfer Alois

11.02.1935, Reutweg 22

TAGESPFLEGEHEIM IN PRAD

„Gemeinsame Zeit ist wertvolle Zeit“

Für wen: Senioren welche den Tag gerne in Gesellschaft verbringen, Menschen die in einer schwierigen Lebenssituation sind, Menschen die Betreuung und Hilfe benötigen, Menschen mit einer dementiellen Erkrankung

Wann: Montag bis Freitag von 08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Wo: Seniorenstruktur St. Antonius

Kreuzgasse 6/B
39026 Prad am Stj.

Für Informationen und Fragen:

Ihr Ansprechpartner
Martin Ohrwalder
Tagespflegeheim Prad
Tel. 0473/616718



GEMEINDEÄMTER

NEUE TELEFONNUMMERN
■ Sekretariat

Telefon: 0473 05 70 00
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

■ Lizenzamt,
Wahlamt und Impfamt

Telefon: 0473 05 70 10
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it

■ Standes- und Meldeamt

Telefon: 0473 05 70 08
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

■ Buchhaltung

Telefon: 0473 05 70 05 . 0473 05 70 06
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

■ Bauamt

Telefon: 0473 05 70 12
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

■ Liegenschaftsteuer und Gebühren

Telefon: 0473 05 70 13
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

■ Gemeindepolizei

Telefon: 0473 05 70 11
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

ÄRZTE

- Dr. Wunibald Wallnöfer und Dr. Bettina Skocir, Prad, Silberstr. 31, Tel. 0473 61 60 29, Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Di, Do, Fr, 8.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

APOTHEKE

- Köfler Dr. Hartmann, Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 61 61 44
Öffnungszeiten:
08:30 - 12:30 / 15:00 - 19:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

BIBLIOTHEK

- Öffentliche Bibliothek Prad, Kreuzweg 4/b
Tel. 0473 617060 / Fax 0473 618857
E-Mail: bibliothek.prad@rolmail.net
Öffentlicher Internetpoint
geöffnet Mo. 9 - 11 Uhr;
Di. 14.45 - 16.45 Uhr,
Mi. 9 - 11 Uhr u. 18 - 20 Uhr;
Do. 14.45 - 16.45 u. 18.30 - 19.30;
Fr. 9 - 11 Uhr; Sa. geschlossen
- Vereinshaus Lichtenberg,
geöffnet Mo. 10 - 11 Uhr; Di. 16 - 17.30
Uhr; Do. 17.00 - 18.30 Uhr

FUNDBÜRO

- im Gemeindeamt Prad, Kreuzweg 3,
Tel. 0473 057000
- im Tourismusbüro Prad, Kreuzweg
4/c, Tel. 0473 616034
- im Pfarrhaus Prad, Kreuzweg 10,
Tel. 0473 616005

KRANKENHAUS

- Schlanders, Tel. 0473 73 81 11

TIERARZT

- Kleintierpraxis
Dr. Bianca Preyler und Dr. Alfred
Theiner, Kreuzweg 1c,
Handy 348 76 52 403

NOTRUFNUMMERN

- Carabinieri: 112
- Feuerwehr: 115
- Rettung: 118
- Landesnotrufzentrale: 118



Ich vertraue dem, der unsere Zukunft sichert.

Die Raiffeisenkasse bietet mir und meiner Familie passende Lösungen für die Vorsorge und Absicherung. Ich schaue entspannt in eine sichere Zukunft. Mit der Bank unseres Vertrauens.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank